



Kunst und Kultur im Sportverein?

Geht das? Der Titel ist verwirrend und trifft doch auf den IBM Klub zu.

Die Sparten mit dem Sportangebot dominieren den Verein, aber eben gleichberechtigt hat es seit der Gründung im Jahr 1952 immer schon Angebote neben dem Sport gegeben, wie z.B. Fotografie und Malen, Modelleisenbahn und Mineralien/Fossilien, um nur einige zu nennen. Warum muss

Kunst, fand ich nun diese diversen Disziplinen in einem Verein wieder. Die Vielfältigkeit des Vereins spiegelt auch die Vielfalt der menschlichen Interessen wider. Lehrreich für uns waren in diesem Zusammenhang, unsere Bemühungen Mitglied im Württembergischen Landessportbund zu werden. Ein Verband der sich - nomen est omen - eben dem Sport widmet. Mit unserem Angebot entsprachen wir nicht der Norm. Dank der Flexibilität des WLSB, sind wir seit 2009 auch als Verein im WLSB, aber eben nur mit den Sportsparten. In der Vereinsarbeit, bei Projekten sowie unserer Öffentlichkeitsarbeit bedeutet unsere Vielgestaltigkeit oft eine Herausforderung. Woran bemesse ich z.B. Zuschüsse an eine Kunstsparte, die keinen „Sieg“ eingefahren hat? Spezialisierung auf den Sport hätte durchaus seine Vorteile. Aber wir wollen diese Vielfältigkeit, denn dies zeichnet uns aus als Verein für Sport, Kunst und Kultur.

Volker Strassburg, 1. Vorsitzender

Interview mit Hans-Dieter Schühle

Unser heutiger Interviewpartner ist der Fraktionsvorsitzende der CDU im Böblinger Gemeinderat Hans-Dieter Schühle.

Im Wahlprogramm der CDU für die Kommunalwahl 2014 wurden u.a. als Schwerpunkte Ihrer Parteiarbeit genannt: „Die CDU wird sich weiter dafür einsetzen, dass die Stadt auch in Zukunft ein verlässlicher Partner der Vereine bleibt und die Vereine, im Rahmen der Möglichkeiten, entsprechend unterstützt, auch bei der Suche nach Räumlichkeiten.“ Weiterhin heißt es: „Das kommunale Sportkonzept muss aus Sicht der CDU überarbeitet und weiterentwickelt werden. Wir werden Ziele und Prioritäten neu definieren.“ Lassen Sie uns mit dem letzten Statement anfangen. Das kommunalpolitische Sportkonzept für die Stadt Böblingen wurde 1997 beschlossen. Eine Fortschreibung dieses Konzeptes hat nach 2004 (unserer Kenntnis nach) leider nicht stattgefunden.

Wo stehen Sie da heute mit Ihren Bemühungen hier wieder Bewegung in die Diskussion mit der Stadt und im Gemeinderat zu bringen?

Nach meinem Kenntnisstand wurde im Beschluss 2004 die Fortschreibung des Sportkonzeptes der Sport-AG in Zusammenarbeit mit der Universität Stuttgart zur Kenntnis genommen und vereinbart, die aufgezeigten Maßnahmen schrittweise nach Haushaltslage zu realisieren und so die Gesamtsituation zu verbessern. Bereits im Haushaltsplan für das Jahr 2009 wurde erwähnt „Die wichtigste Aufgabe ist Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern.“ Die Stadt hat damals bereits die SVB Überlegungen zum Sportkonzept, zur Paladion-Erweiterung, zum Sportkindergarten und zur Bäderlandschaft unterstützt.

Wie Sie sicherlich wissen, befinden wir uns in Böblingen gerade in einer Phase unser strukturelles Defizit im Haushalt abzubauen und haben hierzu unseren Vorschlag öffentlich dargestellt und befinden uns in der Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern. Unser Ziel als CDU-Fraktion war es hierbei die Vereine, sowohl sportlicher als auch musikalischer, künstlerischer oder sonstiger Natur, so viel wie möglich zu schonen und wenn wir kürzen, dann nur verhältnismäßig. Auf der anderen Seite dürfen die Investitionen und Unterstützungen natürlich nicht vergessen werden, hierbei muss gerade jetzt ein ausgewogener Weg gefunden werden.

Zusammenfassend kann man also sagen, wir haben unsere Böblinger Sportvereine im Blick und nicht vergessen und werden versuchen im Rahmen der städtischen finanziellen Möglichkeiten sie so gut wie möglich zu unterstützen. Neben der Haushaltsstruktur beschäftigen wir uns auch gerade intensiv neben anderen Themen auch mit einer Kulturpotenzialanalyse in Böblingen und der Neu-/Umgestaltung des Schlossbergringes. Das Thema eines aktuellen Sportkonzeptes ist keineswegs unwichtig, ich persönlich halte es allerdings für vernünftig dieses Thema anzugehen, wenn andere große Themen abgeschlossen sind und wir dann ausführlich und intensiv unser Konzept für die städtischen Vereine weiterentwickeln können.

Welche besonderen Anliegen haben Sie dabei bzw. was wurde von den Vereinen an Sie herangetragen?

Unsere Fraktion war vor zwei Wochen im Böblinger Stadion zur Besichtigung der örtlichen Situation und der Umkleideräu-



me eingeladen. Insofern wissen wir über die Problematik hier Bescheid und werden uns für eine Verbesserung so bald wie möglich einsetzen. Ansonsten stehen wir jederzeit Anliegen der örtlichen Vereine zur Verfügung und lassen uns gerne davon überzeugen.

Eine weitere Sorge treibt die Böblinger Vereine um: mangelnde Räumlichkeiten für den Sportbetrieb. Lobend zu erwähnen ist durchaus die kostenlose Nutzung der Schulturnhallen für Jugendarbeit. Allerdings kann im Winter die Jugendarbeit bei vielen Vereinen mangels verfügbarer Hallenplätze nur eingeschränkt stattfinden.

Mit welcher Herangehensweise sehen Sie Möglichkeiten eine Entlastung zu schaffen? Angesichts der angespannten Haushaltslage sehe ich nicht die Möglichkeit große strukturelle Veränderung zu ermöglichen, wie zum Beispiel eine weitere Turnhalle oder ähnliches. Möglicherweise würde es bereits helfen, sich detailliert mit den Auslastungszeiten der Sporthallen zu beschäftigen um hier eventuelle Leerstände sinnvoll zu füllen. Wichtig ist weiterhin aus meiner Perspektive noch, dass wir es zumindest jedem Verein ermöglichen etwas im Winter zu trainieren, schließlich sollte kein Verein sein Betrieb ganz einstellen müssen.

Die Böblinger Vereinslandschaft ist vielfältig und umfangreich und stellt auch den Gemeinderat vor Herausforderungen. Welche sind diese über die beiden genannten Problembereiche hinaus?

Zu allererst muss man den Vereinen ein großes Lob aussprechen, denn es ist sehr positiv so viel ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt anbieten zu können und eine so vielfältige Vereinslandschaft überhaupt zu haben und damit sorgen die Vereine für deutlich mehr Freude als Herausforderungen. Ich denke durch die zahlreichen und vielfältigen Vereine ist es wichtig auch eine gleichmäßige und sinnvolle Förderung für die verschiedenen Vereine anzubieten, jeder Verein hat unterschiedliche Bedürfnisse und sollte eine passende Unterstützung erhalten. Weiterhin setzen wir uns schon lange für einen Ehrenamtspass ein als Belohnung für all diejenigen, die sich die Zeit nehmen in Vereinen oder anderen Organisationen aktiv zu werden.

Eine abschließende Frage Herr Schühle: welchen Sport haben Sie selbst betrieben, betreiben Sie noch heute bzw. fühlen Sie sich emotional verbunden?

Seit über 40 Jahren bin ich Mitglied der DLRG und des Schützenvereins Böblingen. Seit über 35 Jahren bin ich Mitglied im Tennisverein Schönaich.

Wir danken Ihnen für das Interview. Das Interview führte Volker Strassburg

Hatha-Yoga

Beim traditionellen Hatha-Yoga geht es darum, den Organismus zu kräftigen und ihn dabei beweglich zu halten, damit Körper, Geist und Seele flexibel auf die Anforderungen des Alltags reagieren können.

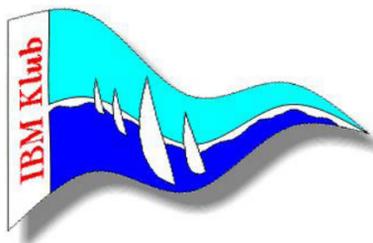
Donnerstags ab 01.12.2016
von 17.00 – 18.15 Uhr
Kursdauer: 8 x 75 Minuten
Kursleitung: Martina Schmid
Anmeldung bei: Geschäftsstelle IBM Klub
Telefon: 07031/7212270
E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de
Teilnehmerzahl: 5 – 10
Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus
Kursgebühren: Mitglieder 44,00 €, Nichtmitglieder 72,00 €



Sparte Segeln

Segelausbildung im IBM Klub Böblingen e.V.

Bei unserem diesjährigen Informations-Abend für die Ausbildung zu den Segelscheinern im Frühjahr 2017 geben wir wieder wertvolle Informationen rund ums Segeln. Er findet statt am Montag, 21. November 2016 um 18:30 Uhr im Raum 7 des IBM Klubhaus (Schönaicher Str. 216, Böblingen)



Was bieten wir an?

- Bodenseeschifferpatent und Sportbootführerschein Binnen
- Sportbootführerschein See und Sportküstenschifferschein (SKS)
- Funkkurs UBI/SRC/LRC
- Skippertraining

Begleitet von Segeltörns am Bodensee und in der Ostsee sowie unseren Spartenabenden und Thementagen im Rahmen des „RumS - Rund ums Segeln“ erhalten Ihr weitere Einblicke und die Möglichkeit das Erlernte direkt in die Praxis umzusetzen.

Wir freuen uns auf Euch.

Kulturfahrt nach Künzelsau und Schwäbisch Hall

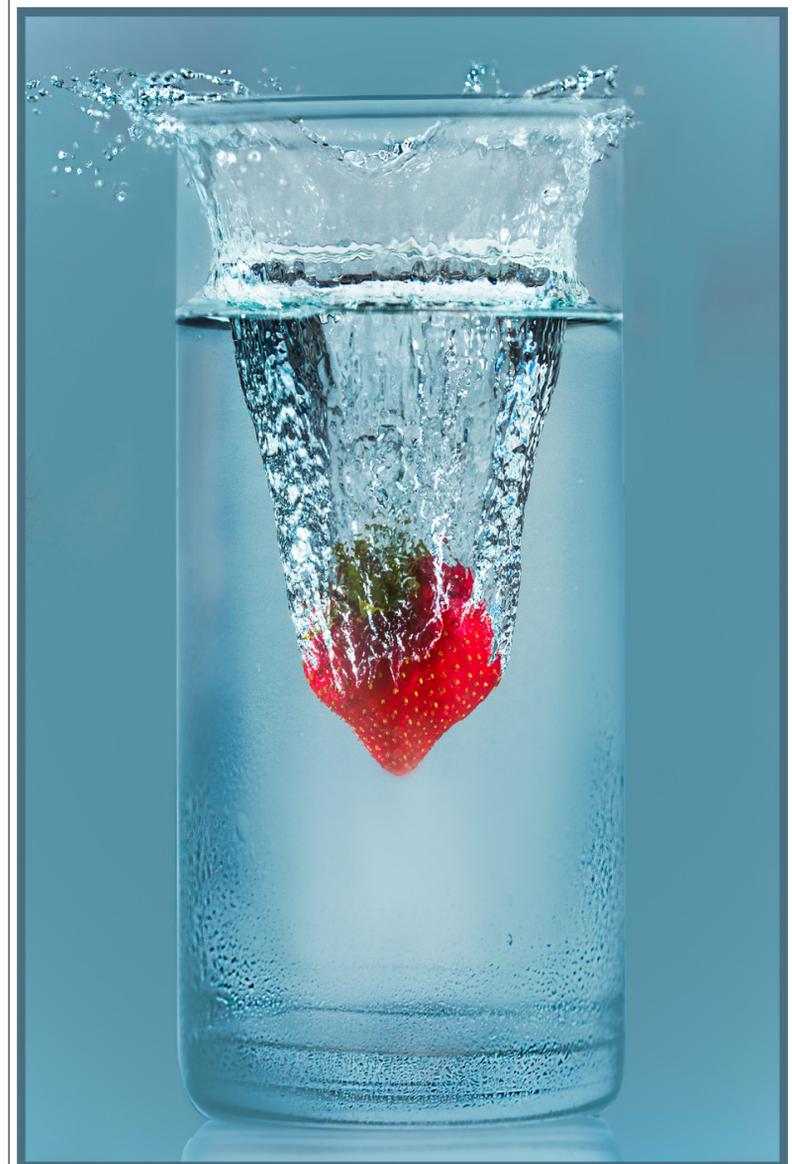
In diesem Jahr hat die Sparte Malen einige Reisen zu besonderen Ausstellungen unternommen, so besuchten sie zuletzt zusammen mit den Kulturfahrten für Senioren das Museum Würth in Künzelsau und die Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. In Künzelsau stellten Künstler aus Namibia Kunst einer jungen Generation aus, u.a. Malereien, Kunsthandwerk und Skulpturen. Es ist eine Freude, mit welcher Farbenpracht diese Künstler ihre Werke ausstatten. Wesentlich zum Gelingen dieser Ausstellung hat die außergewöhnliche Architektur des Museums beigetragen, welche durch ihre Glaskonstruktion die Kunstwerke ins richtige Licht setzte.

Die Faszination des Künstlers Picasso (zu sehen in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall), ist auch 43 Jahre nach seinem Tod noch immer ungebrochen. Schon zu Lebzeiten ein Mythos, prägte er das 20. Jahrhundert wie kein Zweiter.

Die zweite Ausstellung über Wilhelm Busch fand in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall statt.

Wilhelm Busch – wer denkt dabei nicht sofort an die beiden Lausbuben Max und Moritz, an die Fromme Helene, den Maler Klecksel und

Foto des Monats:



„Erdbeerspritzer“
Die Kamera hat 0,8 Sekunden belichtet. In diesem Zeitfenster mussten vier Blitzlichter mit je einer 1/15000 Sekunde Blitze separat gezündet werden.

An Weihnachten denken

Die Böblinger Stadtkirche präsentiert sich auf der Weihnachtskarte, die durch die Fotosparte des IBM Klub gestaltet wurde. Wollen Sie weihnachtliche Grüße in die Ferne schicken, so können Sie diese Karte im IBM Klub während der Öffnungszeiten käuflich erwerben. Die Karte mit Umschlag erhalten Sie für 1.20 €.



andere wunderbare Bildergeschichten. Doch nicht nur der Humorist, Zeichner und Verseschmied wurde in der Kunsthalle Würth gewürdigt, auch sein malerisches Werk ist bemerkenswert und vielen gar nicht bekannt. Durch die Kooperation mit dem Museum Würth und der kuratorischen Begleitung des Busch-Experten Dr. Hans Ries vermittelt die Ausstellung anhand von 350 Gemälden, Zeichnungen, Briefen und Dokumenten ein Gesamtbild des Künstlers und Menschen Wilhelm Busch. Die Teilnehmer waren auch von dieser Ausstellung sehr begeistert. Allerdings werden von der Sparte Malen nicht nur Museen besucht. Am Montag, Dienstag und Donnerstag wird unter der Leitung von Birgit Guzman-Batista tüchtig selbst gemalt in Aquarell, Acryl und Mischtechniken. Jeder Kursteilnehmer sucht sich anhand von Bildern ein Thema aus, das ihn interessiert und dann wird versucht, es umzusetzen – auf großen oder kleineren Malgründen. Auch eigene Ausstellungen werden immer wieder vorbereitet und mit einer Vernissage eröffnet.

Am Montag und Dienstag könnten die Malmitglieder noch einige malbegeisterte „Kolleginnen oder Kollegen“ brauchen. Vielleicht

fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich wegen weiterer Informationen beim IBM Klub Böblingen e.V., Tel. 07031-7212270 oder bei der Spartenleiterin Hiltraud Lindner, Tel. 07031-279549 oder bei Hiltrud Stuckert, Tel. 0172-8303750.

Wir würden uns freuen.
Sabine Wowra



Der IBM Klub Böblingen e.V.

Der IBM Klub Böblingen e.V. wurde 1952 als Betriebssportverein für IBM Mitarbeiter gegründet. Seit 17 Jahren ist der IBM Klub gemeinnützig und jeder kann Mitglied werden. Mit seinen 35 Sparten in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur steht Interessierten eine einmalige Angebotsvielfalt für die Gestaltung der Freizeit zur Verfügung. Der IBM Klub hat aktuell ca. 3100 Mitglieder. Mit den Sportsparten ist er im Württembergischen Landessportbund (WLSB) organisiert. Die

Kunst- und Kultursparten sind jeweils in den entsprechenden Fachverbänden integriert. Somit ist der IBM Klub in vielen Bereichen berechtigt, an Wettbewerben, Ausstellungen und Veranstaltungen teilzunehmen.

Mitgliedschaft

Eine Mitgliedschaft im Hauptverein kostet für Erwachsene 60,- EURO / Jahr, Jugendliche bis 21 Jahre bezahlen 30,- EURO. Dazu kommen Jahresbeiträge der Sparten.

Kurse

Gäste und Mitglieder können an zahlreichen Gesundheitskursen teilnehmen. Aktuell bieten unsere Trainerinnen folgende Kurse an: Taiji Peking Form, Pilates, Wirbelsäulengymnastik und Yoga. Daten und Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

www.ibmklub-bb.de

Impressum

Volker Strassburg (Vorstand)
Marlene Kühne (Geschäftsstelle)
Fotos: Sparten

Schönaicher Str. 216, 71032 Böblingen
Tel.: 07031 / 721227-0
Fax: 07031 / 721227-9
E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montags und dienstags von 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags von 13:30 – 16:00 Uhr